

Antrag

der Bezirksrätinnen der Neuen Österreichischen Volkspartei – Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler und Tanja Meneder – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 10. Februar 2021 betreffend

Sport und Integration

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker und der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, Christoph Wiederkehr werden ersucht ein umfangreiches Konzept für Sport und Integration in Zusammenarbeit von Vereinen und Schulen in Favoriten zu erarbeiten.

Begründung:

Viele erfolgreiche Projekte haben gezeigt, dass Sport sich sehr gut eignet, um Integration voranzutreiben. Viele Brennpunkte im Bezirk zeigen, dass es neue Wege in der Integration braucht. Hierfür können gewachsenen Strukturen verwendet werden und Vereine mit Schulen verknüpft werden.

Für Schulen ist es daher sehr wichtig, Partner für die Herausforderungen zu finden. Diese Partner sollen helfen, Schulen in ihrem Vorhaben zu unterstützen und beratend zur Seite zu stehen. Rahmenvereinbarungen zwischen den betroffenen Institutionen und Vereinen sollen dabei helfen, die Koordinationsmaßnahmen zu optimieren¹. Damit die Kinder und Jugendlichen im Nahbereich ihrer Wohnumgebung Kontakt zu Vereinen finden, ist es uns ein Anliegen, Favoritner Vereine mit Schulen in der Nähe zu vernetzen. Diese Idee kann auch bereits beim nächsten Sportvereinstammtisch angesprochen werden.

¹ Bewegung & Sport (o.J.): Schule & Verein. <http://www.bewegung.ac.at/index.php?id=205>

Dass Sport dabei helfen kann Integration zu fördern, kann an vielen positiven Beispielen erkannt werden. Hierzu zählen etwa das Programm „Integration durch Sport des deutschen BMI“² oder das Projekt „Sport und Sprache“, welches 2012 in Zusammenarbeit mit dem ASVÖ und dem Sportministerium unter anderem an der Mittelschule Absberggasse durchgeführt wurde³, sowie zahlreiche Preise für Integration und Sport, z.B. durch den Österreichischen Integrationsfonds⁴ oder von Sport Austria⁵.

Den Kindern soll mit der Kooperation von Schule und Vereinen ein überschulisches Netzwerk und Austausch in der Nähe ihres Schulstandorts geboten werden. Die Kinder und Jugendlichen lernen dadurch neue Formen der Freizeitgestaltung kennen. Diese Vernetzung sowie die damit verbundene Möglichkeit zur Freizeitgestaltung bietet eine ideale Grundlage für eine erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Anlassfall für diesen Antrag ist auch, dass vermehrt Jugendliche Integrationsschwierigkeiten im Bezirk haben.

Um Zuweisung des Antrags in die Kommission für Bildung, Jugend und Soziales wird gebeten.

Wien, am

BezR DI Ivana Reinstadler

BezR Tanja Meneder

² Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (o.J.): Integration durch Sport.

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/integration/integration-sport/integration-sport-node.html>

³ Sport und Sprache (2012): Abschlussbericht Sport und Sprache

⁴ Österreichischer Integrations Fonds (2021): Integrationspreis Sport.

<https://www.integrationsfonds.at/stipendium/integrationspreis-sport>

⁵ Sport Austria (o.J.): Integration. <https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/soziales-und-gesellschaftspolitik/integration/>